# Basilika Notre Dame de la Paix

Die Basilika Notre Dame de la Paix befindet sich im Hochland der Elfenbeinküste, in Yamoussoukro und gilt als größte Basilika der Welt. Nach der Unabhängigkeit der afrikanischen Länder in den 1960er Jahren wurde Côte d'Ivoire von Präsident Félix Houphouet Boigny regiert. Er wollte Gott mit dem Bau Gott ein Opfer bringen, der Vatikan hat sich geweigert. 1980 reiste der Papst an die Elfenbeinküste, um den für die St. Paul Kathedrale in Abidjan den Grundstein zu legen und 1985 stimmte der Vatikan den Bau der Basilika zu.

Es gibt viele Symbole, die die Architektur dieses Gebäudes begleiten. Nichts wurde zufällig gemacht. Alles hat eine biblische Bedeutung und Grundlage im Gebäude. Es sagte Jesus einmal zu Petrus: „Du bist Petrus. Auf diesem Stein werde ich meine Kirche bauen (…). Daher wurde ein Felsen gesucht, der die Last des Gebäudes trägt.

Es gibt 12 obere Fenster im Gebäude, die sollen die Apostel darstellen. Insgesamt umfasst die Glasmalerei 7.400 m² und ist das grösste Mosaik, was jemals geschaffen wurde. Glasmalerei: Es ist das größte Mosaik, das jemals auf der Welt hergestellt wurde.

Die Geschichte ist lang, die Basilika ist riesig, grösser als der Petersdom in Rom. Die Bewohner sind stolz auf die architektonische Meisterleistung.